

Sitzung/Gremium	am:	
Ausschuss für Arbeit und Soziales	05.12.2016	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	14.12.2016	nicht öffentlich

**Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:
Sachstandsbericht "Jugendberufsagentur"**

Der vorgelegte Bericht zum Sachstand der Jugendberufsagentur wird zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen: <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil objektbezogene Einnahmen		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€	€	€	€	€		
Erfolgte Veranschlagung: <input type="checkbox"/> Ja, mit € <input type="checkbox"/> Nein						
im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt:						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein						
Falls ja, in welcher Art:						
Vorlage bezieht sich auf	MEZ Nr. Titel:	HSP Nr. Titel:				
Sachbearbeiter/in Fachbereichsleiter		Sichtvermerke: Abteilungsleiter/in Kämmerei Landrat				
Abstimmungsergebnis:						
Fachausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreisausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreistag	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.

Der Landkreis Friesland und die Agentur für Arbeit Oldenburg-Wilhelmshaven setzen ab sofort gemeinsam eine Jugendberufsagentur in Friesland um. Die entsprechende Kooperationsvereinbarung wurde am 17. Oktober 2016 unterzeichnet.

Die Förderung der beruflichen und sozialen Integration, der Ausgleich sozialer Benachteiligungen und die Überwindung individueller Beeinträchtigungen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind gemeinsame Aufgaben der Jugendhilfe, der Agenturen für Arbeit sowie des Jobcenters als Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Mit der Umsetzung einer Jugendberufsagentur in Friesland und einer entsprechenden Kooperationsvereinbarung zwischen Landkreis und Agentur für Arbeit wird diese Zusammenarbeit der Akteure im Bereich der ganzheitlichen Betreuung von benachteiligten Jugendlichen inhaltlich festgeschrieben und gestärkt.

Ziel der Jugendberufsagentur ist, die Kooperation im Bereich der Betreuung und Förderung von benachteiligten Jugendlichen zu verbessern und die Kompetenzen der Beteiligten so zu bündeln, dass dem Jugendlichen ein ganzheitliches Angebot zur Verfügung steht.

Schwerpunkte der Jugendberufsagentur sind unter anderem eine gemeinsame Anlaufstelle mit rechtskreisübergreifenden Sprechstunden für benachteiligte Jugendliche (ganzheitliche Beratung), eine enge Kooperation der beteiligten Träger im Übergang Schule-Beruf (Berufsorientierung, Berufsberatung, Ausbildungsvermittlung, begleitende Hilfen) sowie die Verbesserung des Integrationsprozesses in den Ausbildungsmarkt durch gemeinsame Betreuung und Bündelung der jeweiligen Kompetenzen der Träger.

Auf Grundlage der Kooperationsvereinbarung wird nun in den kommenden Monaten mit den beteiligten Partnern die konkrete Ausgestaltung und Umsetzung der Jugendberufsagentur vorangetrieben.